










Die Top Ten der kritischen Rohstoffe

Woher wir sie bekommen, wo sie gefördert werden und für welche unserer Branchen sie wichtig sind.

Branchen

-  Chemie
-  Glas
-  Halbleiter
-  Kautschuk
-  Keramik
-  Kunststoff
-  Pharma
-  Energie
-  Mineralöl

Länderrisiko

- kritisch
- mäßig
- unkritisch

Vanadium

Hauptimporteur Deutschlands
56 % USA

Top-Förderländer weltweit
67 % China
19 % Russland
8 % Südafrika

Anwendung: Katalysatoren, Stahlveredelung, Keramik, Flüssigbatterien

Lithium

Hauptimporteur Deutschlands
73 % Chile

Top-Förderländer weltweit
48 % Australien
26 % Chile
16 % China

Anwendung: Akkus, Batterien, Schmierstoffe, Kunststoff, Aluminiumproduktion, Nukleartechnik, Textil, Zement

Antimon

Hauptimporteur Deutschlands
27 % Frankreich

Top-Förderländer weltweit
55 % China
23 % Russland
12 % Tadschikistan

Anwendung: Batterien, Flammenschutz, Katalysatoren, (Ent-)Färben

Niob

Hauptimporteur Deutschlands
56 % Brasilien

Top-Förderländer weltweit
92 % Brasilien
7 % Kanada
1 % Russland

Anwendung: Stahlveredelung, Legierungen, Kondensatoren, Katalysatoren

Kobalt

Hauptimporteur Deutschlands
25 % Finnland

Top-Förderländer weltweit
69 % Kongo (DR)
6 % Russland
4 % Australien

Anwendung: Batterien, Legierungen, Katalysatoren, Färben, Magnete

Bismut

Hauptimporteur Deutschlands
88 % China

Top-Förderländer weltweit
84 % China
5 % Laos (DVR)
5 % Südkorea

Anwendung: Legierung, optische Gläser, Arzneien und Kosmetika, Katalysatoren, Sintermittel

Metalle der seltenen Erden

Hauptimporteur Deutschlands
66 % China

Top-Förderländer weltweit
58 % China
16 % USA
13 % Burma

Anwendung: Magnete, Legierungen, Katalysatoren, Poliermittel, Leuchtmittel, Keramik, Gläser

Fluorid (Flussspat)

Hauptimporteur Deutschlands
33 % Südafrika

Top-Förderländer weltweit
66 % China
11 % Mexiko
8 % Mongolei

Anwendung: Flussmittel, Beschichtungen, optische Gläser, Aluminiumgewinnung, Reinigung, Herstellung von Fluorverbindungen

Magnesiummetall

Hauptimporteur Deutschlands
68 % China

Top-Förderländer weltweit
89 % China
5 % Russland
2 % Israel

Anwendung: Leichtbauteile für Automobile, Bahn, Luftfahrt, Guss, Verpackungen, Arzneien, Kommunikation

Metalle der Platingruppe

Hauptimporteur Deutschlands
26 % vertrauliche Länder*

Top-Förderländer weltweit
59 % Südafrika
24 % Russland
6 % Kanada

Anwendung: Katalysatoren, Schmuck, Glas, chirurgische Instrumente, Elektrotechnik, Labor- und Medizintechnik

Quellen: Stiftung Arbeit und Umwelt, Destatis, Weltbank, USGS, DERA, EU-Kommission, BGR, DECHEMA

* Die vom Statistischen Bundesamt unter „Vertrauliche Länder“ zusammengefassten Lieferländer unterliegen der Geheimhaltung. Genaue Gründe dafür werden nicht veröffentlicht, es könnte sich aber beispielsweise um militärische Gründe handeln.



Umfassende Studie zu kritischen Rohstoffen:
igbce-profil.de/23440